

Bewerbungsprozess

- Initiativbewerbung per E-Mail an die Beratungsstelle:
rebbz-mitte-beratung@bsb.hamburg.de
- Vorstellungsgespräch bei der zukünftigen Betreuerin

Für Wen?

- Interessiert an Schulpsychologie und multiprofessioneller Arbeit
- Bereit Berater*innen selbstständig nach Aufgaben/Terminen zu fragen
- Offen dafür, viel Zeit in Beobachterrolle zu verbringen

Umstände

- Teilzeit (25h/Woche)
- August bis Anfang Oktober (8 Wochen) – besser wäre zwischen Herbst- und Frühjahrsferien
- Unbezahlt
- Teilnahme an kollegialer Fallberatung erst ab längerem Praktikum (mind. 6 Monate)

Aufgabenbereich

Aufgaben der Beratungsstellen der Regionalen Bildungs- und Beratungszentren:

- Multiprofessionelle Beratung von schulischem Personal, Eltern und Schüler*innen zu verschiedensten schulbezogenen Problemlagen
- Beteiligung an behördlichen Verfahren (Absentismus, Schulbegleitung, außerunterrichtliche Lernhilfe (AUL), schulische Gewaltvorfälle)

Meine Aufgaben im Praktikum:

- Begleitung von Berater*innen bei Hospitationen, Beratungsgesprächen und sonderpädagogischer Diagnostik
- Vor- und Nachbesprechung von Terminen zusammen mit Berater*innen
- Protokollieren von Beratungsrunden an Schulen
- Unterstützung bei Sichtung von und Stellungnahme zu AUL-Anträgen
- Auswertung von Diagnostik zur Rechtschreibfähigkeit
- Recherche z.B. zum Thema traumasensible Schule
- Vorbereitung eines kurzen Inputs zum Thema Lehrerstress und Präsentation im Team

Besonderes

- Standort beinhaltet auch die Fachstelle Flucht
- Teilnahme an Fortbildungen (z.B. Thema „Gewalt im Kindesalter“) oder überregionalen Fachtreffen im Rahmen des Praktikums

Fazit

- + Super nettes Team
- + Gute Betreuung und Einbindung
- + Persönliche Meinung und Einschätzung erfragt und gewürdigt
- + Guter Einblick in die schulpsychologische Arbeit
- Sehr häufig vor allem in Beobachterrolle
- Zu kurz und falscher Zeitraum

Ich würde das Praktikum sofort noch einmal machen

Auf keinen Fall!



Auf jeden Fall!